



Cleveres Radabstellen in Mittelstädten – das Beispiel Amberg

Ulrich Schaller, Leiter der Stabsstelle Mobilität und Verkehr, Stadt Amberg

15.05.2025



AMBERG

Inhalte

- ▲ Allgemeines zur Stadt und zum Radverkehr in Amberg
- ▲ Hochwertiges kostenpflichtiges Fahrradparken
Multifunktionsplatz
- ▲ Neue Radabstellanlage auf Bahnhofsgelände
- ▲ Abbaubare Radbügel im Wohnzimmer der Stadt
- ▲ Fußgängerzone, Radfahren und Radbügel, was schließt sich aus?
- ▲ Umkämpfte Radbügel in der Altstadt am Rande der
Fußgängerzone
- ▲ Eventparken zum Amberger Bergfest
- ▲ Pilot: Bike+Ride im Industriegebiet



AMBERG

Stadt Amberg – Zahlen und Fakten allgemein

- ▲ Fast 1000 Jahre alt,
kompakte komplett erhaltene historische Innenstadt
- ▲ 43.545 Einwohnende (2023)
- ▲ attraktive Fußgängerzone
- ▲ sehr hohe Einzelhandelszentralität 2021: 158



AMBERG

Ausprägungen des Radverkehrs in Amberg

- ▲ Stadt der kurzen Wege, kompakte Stadtstruktur (Wege sind i.d.R. nicht länger als 2,5 km)
- ▲ Topografie, Altstadt flach, aber Steigungen in den Stadtteilen = AM-Berg
- ▲ deutliche Steigerung des Radverkehrsanteils von 2017 (MiD) bis 2022 (von 8 auf 15 %)
- ▲ zunehmender Anteil Pedelecs (2022: 4,5 % am Modal Split)
- ▲ städtisches Budget von 500.000 € p. a. für Planung und Bau von Radverkehrsanlagen

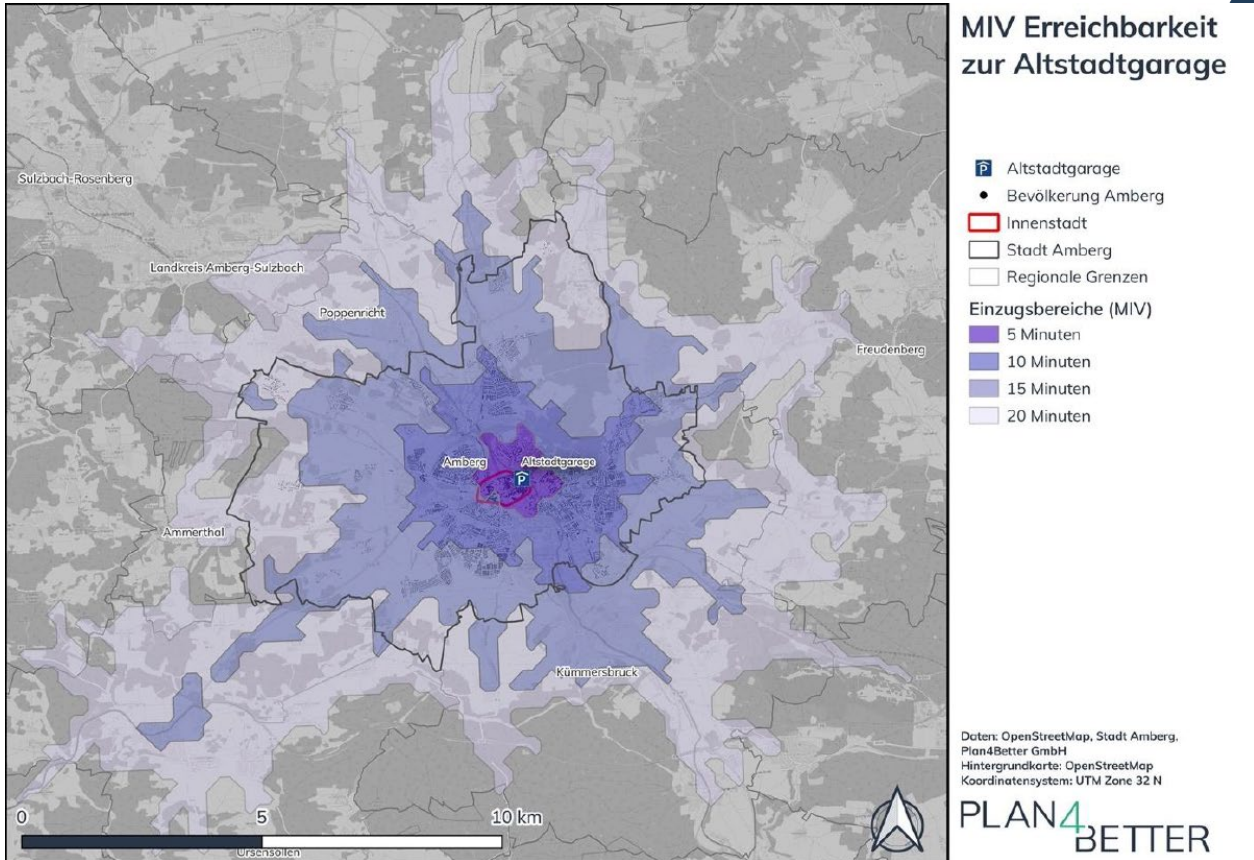
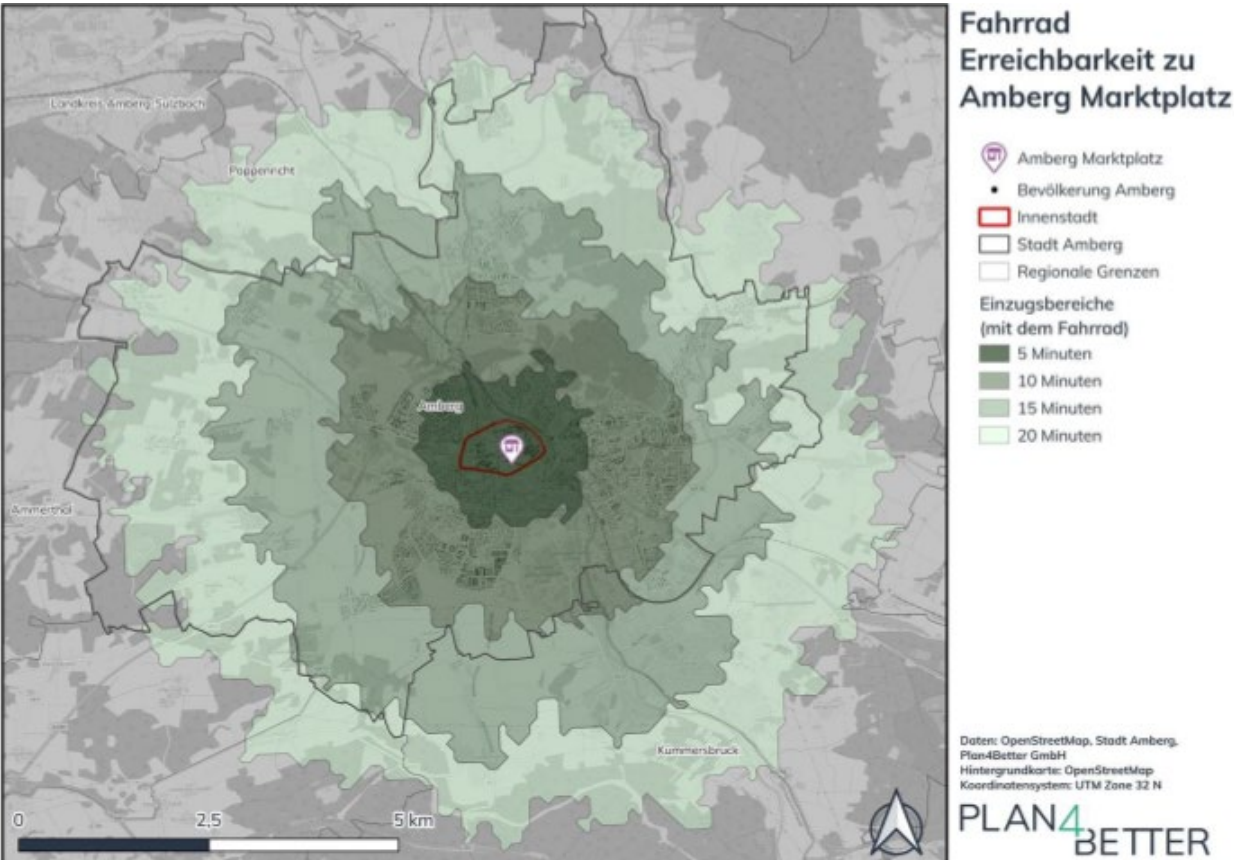


AMBERG

Stadt der kurzen Wege

Fahrrad-Fahrzeit [Minuten]	Erreichbare Bevölkerung	
	prozentual	absolut
5	27%	11.338
10	82%	34.682
15	96%	40.392
20	99%	41.901

MIV-Fahrzeit [Minuten]	Erreichbare Bevölkerung	
	prozentual	absolut
5	14%	5.962
10	78%	33.000
15	99%	41.497
20	100%	42.051



Intermodales Verkehrskonzept (AM & Lkr. Amberg-Regen)

Stärkung des **betrieblichen Mobilitätsmanagements**

Priorisierung von **Radverkehrsmaßnahmen** und Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz

Stärkung des **ÖPNV im fließenden Verkehr**

- Bauliche Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsträger → **Vernetzung** der Ämter und Experten
- Ergänzung des **ÖPNV mit weiteren Bedarfsverkehrsangeboten**

Förderung des **schulischen Mobilitätsmanagements**

- Systematischer Ausbau von sicheren **Fahrradabstellanlagen**
- Stärkung von **Elektromobilität**

Förderung von **Mitfahrgelegenheiten**

Carsharing

Schaffung von **Mobilitätsstationen**

Bikesharing



AMBERG

Radverkehrskonzept

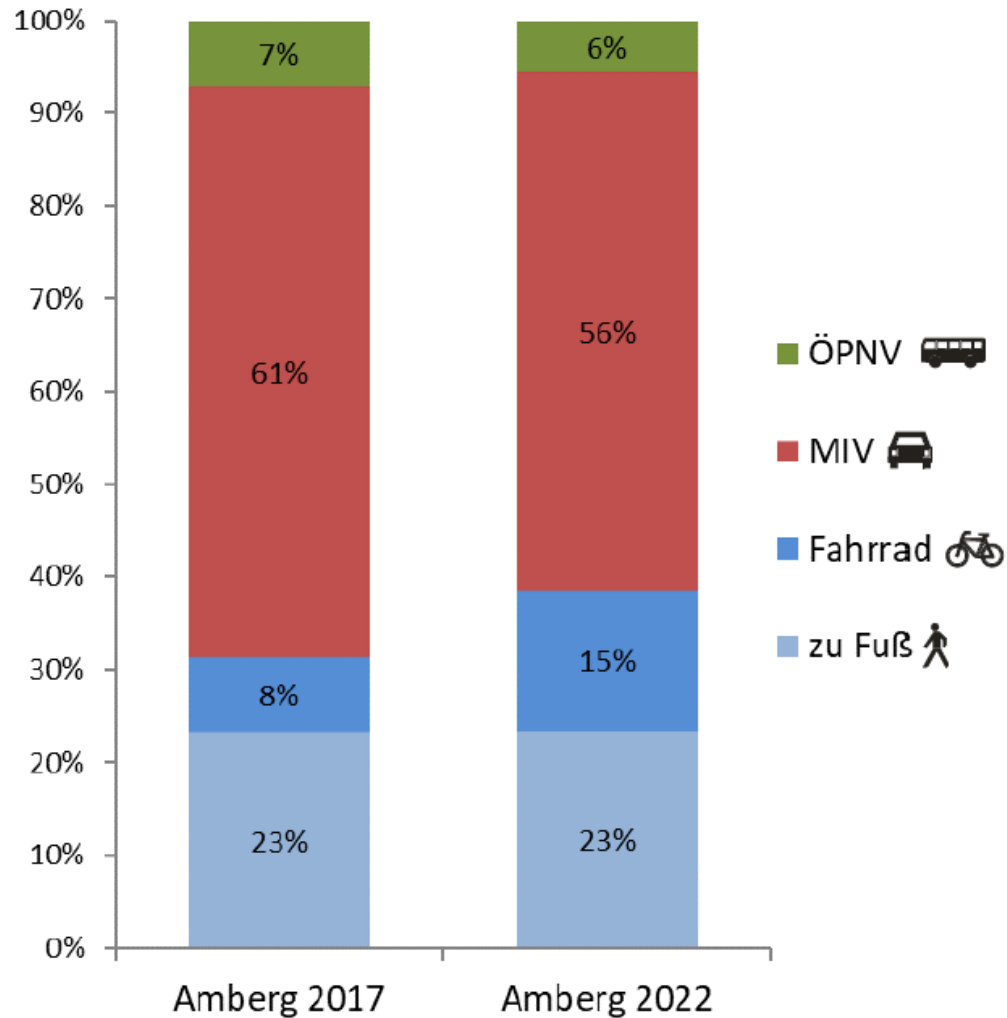


- ▲ Radverkehrskonzept von PGV-Alrutz: Verabschiedung 2017 durch den Stadtrat
- ▲ **157 km** Fahrradnetz mit 179 Einzelmaßnahmen (mittel- bis langfristig)
- ▲ Priorisierung der Maßnahmen
- ▲ Geschätzte Kosten: **10 Mio. €** (Stand: 2017)
- ▲ Netzkonzeption, Maßnahmenkatalog, **Fahrradparken**, Öffentlichkeitsarbeit, Serviceleistungen, betriebliches Mobilitätsmanagement
- ▲ Öffentlich einsehbar: <https://amberg.de/mobil/fuss-und-radverkehr/radverkehrskonzept>



AMBERG

Haushaltsbefragung Mobilität: Vergleich Modal Split 2017 – 2022



büro stadVerkehr

Quelle: Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten,
Stadt Amberg 2022



AMBERG

Maßnahmenübersicht Radverkehrskonzept (Stand 04.06.2024)

Jahr	Bezeichnung der Maßnahme	Stand	Förderung
2021	Schutzstreifen Raigeringer Straße/ Krumbacher Straße	umgesetzt	nein
	Schutzstreifen Merianstraße	umgesetzt	nein
2022	Verlängerung Schutzstreifen Krumbacher Straße	umgesetzt	nein
	Radabstellanlage Multifunktionsplatz	umgesetzt	ja
	Radwegeneubau Köferinger Straße außen	umgesetzt	ja
2023	Radfahrstreifen Haager Weg	umgesetzt	nein
	Radabstellanlagen vor dem Bahnhof	umgesetzt	ja
	Radweg Drahthammerstraße	umgesetzt	nein
	Radwegeneubau Köferinger Straße innen	umgesetzt	ja
	Neubau Parkplätze Röntgenstraße	umgesetzt	nein
2024	Fahrradreparaturstation Multifunktionsplatz	umgesetzt	nein
	Fahrradstände Marktplatz	umgesetzt	nein
	Radweg Regensburger Straße	in Umsetzung	nein
	Rotmarkierungen (stadtweit)	in Umsetzung	nein
	Radfahrstreifen Werner von Siemens Straße	umgesetzt	nein

Auszug Kosten
Abstellanlagen

148.000 €

152.000 €

10.000 €



AMBERG

Fahrradgarage / Sammelschließanlage Multifunktionsplatz/ZOB/Bahnhof



Fahrradgarage / Sammelschließanlage Multifunktionsplatz/ZOB/Bahnhof



Fahrradgarage / Sammelschließanlage

Multifunktionsplatz/ZOB/Bahnhof



- Seit Oktober 2022
- 40 Stellplätze auf 2 Ebenen
davon 20 Stellplätze für Pedelecs
- 8 Steckdosen für kostenloses Laden
- Vorrangige Nutzergruppen:
- Pendler Bahn und Touristen

Moderate Einstellgebühren: 0,50 € / Tag – 5 € / Monat – 50 € / Jahr



AMBERG

Fahrradgarage / Sammelschließanlage


Multifunktionsplatz/ZOB/Bahnhof








- Erstellkosten: 148.000 €
- Pro Stellplatz 3.700 €
- auf städtischem Grund
- Laufende Kosten Kienzler: je Anlage ca. 1.000 €
- Strom: ca. 100 €
- zzgl. Kosten für Reinigung durch städt. Bauhof

Funktionsweise Buchung Sammelgarage

<https://www.bikeandridebox.de/app>




 Buchen  Login  FAQ Deutsch 



1. Suchen & Buchen

Wählen Sie Ihren Stellplatz oder Ihre Box aus und buchen Sie bequem online mit nur wenigen Klicks


JETZT BUCHEN



2. Losradeln

Machen Sie sich auf den Weg zu Ihrem Stellplatz

JETZT BUCHEN





3. Parken

Mit Ihrem QR-Code oder Ihren Zugangsdaten können Sie Ihr Fahrrad einfach und sicher parken

JETZT BUCHEN

Standort finden


 





AMBERG


Funktionsweise Buchung Sammelgarage



<https://www.bikeandridebox.de/app>





 Buchen


 Meine Zugänge

 FAQ


 

**Amberg, ZOB Bahnhof**
Stellplatz


 FAVORIT HINZUFÜGEN




STARTZEITPUNKT
nur ab sofort möglich




MIETDAUER
1 Jahr



NUMMER
110
Anlage A



GÜLTIG BIS
13.05.2026 23:59 Uhr



Bitte beachten Sie die wichtigen Nutzungsbedingungen

Nutzungshinweise

×


Mietdauern:
Stellplätze 103, 105, 107, 109: 1 Tag
Stellplätze 101, 102, 104, 106, 108, 110, 201-210: 1 Tag, 1 Monat, 1 Jahr

Ladevorrichtungen:
In der Anlage befinden sich zwei Ladesteckdosen zum Laden von E-Bikes und Pedelecs, welche jeweils von den äußeren Stellplätzen genutzt werden können.

Hinweis zur Sammelgarage:
Die Stellplätze in der Anlage bei Ihnen vor Ort sind nicht nummeriert. Die Stellplatznummer, die Sie bei der Buchung auswählen, ist fiktiv und nur für den Zugang wichtig. Innerhalb der Anlage haben Sie freie Platzwahl. **Bitte das Fahrrad zusätzlich mit einem eigenen Schloss abschließen und die Tür wieder schließen.**

Hinweis Doppelstockparker:
Das Fahrrad wird in einem Doppelstockparker abgestellt. Es können Fahrräder in allen handelsüblichen Rahmengrößen mit einer Reifenbreite von bis zu 55mm geparkt werden. Bitte beachten Sie, dass das Parken auf der oberen Ebene auf ein Fahrradgewicht von 18kg begrenzt ist.


SCHLIESSEN

 DETAILS

>

50,00 € >

>

 12 VERFÜGBAR


€ PREIS 50 €


IN DEN WARENKORB





Funktionsweise Buchung Sammelgarage


<https://www.bikeandridebox.de/app>




 Buchen


 Meine Zugänge

 FAQ


 1




RESERVIERT FÜR 14:42 MINUTEN




Amberg, ZOB Bahnhof, Anlage A
Stellplatz






NUMMER
110



GEBUCHT AB
sofort






GEBUCHT BIS
13.05.2026 - 23:59 Uhr

50,00 €

Gesamtsumme50,00 €

Zahlungsabwicklung

Onlinezahlung



Die Auswahl erfolgt nach Abschluss der Buchung.

Zahlungsmöglichkeiten: **Paypal** und **Kreditkarte** (SEPA-Lastschrift ist derzeit nicht verfügbar, wird aber in Kürze ergänzt)

Kreditkartendaten für zukünftige Zahlungen speichern?

MEHR BUCHEN


WEITER



Funktionsweise Buchung Sammelgarage

<https://www.bikeandridebox.de/app>

Zugangsdaten

 **Amberg, ZOB Bahnhof, Anlage A**
Stellplatz


NUMMER

110

GEBUCHT BIS

13.05.2026 - 23:59 Uhr

QR-Code



ZUGANGSDATEN ANZEIGEN

BUCHUNGSNUMMER

7-362632

ZUGANGSDATEN ERNEUERN

Sammelschließanlage Multifunktionsplatz/ZOB/Bahnhof Amberg

- Zahlen/Fakten

- ▲ Fahrradparksystem mit **Onlinebuchung**
- ▲ Login über www.bikeandridebox.de (Kienzler Bike and Ride Box)
- ▲ **Betreibervertrag** Kosten für Betrieb und Wartung **ca. 2.000 €** für beide Anlagen (Buchungsplattform, Registrierung, Verwaltung, Einziehen Nutzergebühren, Bereitstellen Zugangscodes, Nutzerinfo vor Ablauf Laufzeit, Beantworten Nutzeranfragen Telefon/E-Mail Mo-Sa. 7 bis 18 Uhr), Entgegennehmen Störungsmeldungen, Schließen Nutzerverträge, Einziehen der Nutzergebühren, jährliche Wartung (Prüfung elektr. Bauteile, Funktionsprüfung, Türfunktion/Nachstellung) Vornahme von Serviceleistungen auf Anfrage, Reaktion innerhalb 48 h bzw. 72 h an Werktagen)
- ▲ **Einnahmen** durch Betrieb beider Anlagen in 2024: **1.100 €**
- ▲ Zu Beginn Erstprobleme nach Einrichtung mit Schließsystem, seitdem reibungslos
- ▲ Displaybedienung bei Sonneneinstrahlung schwierig
- ▲ Vertragslaufzeit 5 Jahre



Sammelschließanlage Multifunktionsplatz/ZOB/Bahnhof Amberg

- Zahlen/Fakten

- ▲ **Förderung** über Nationale Klimaschutzinitiative (BMU), Projektträger Jülich, 70%
- ▲ Förderung über Bay. GVFG, Teil ÖPNV RZÖPNV
- ▲ Zwei Fahrradsammelgaragen mit Doppelstockparkern (**20 Stellplätze** je Einheit)
- ▲ Oben: Auszug mit Abklappmechanismus, Führungsprofil, Radstabilisator (Räder mit max. 18 kg)
- ▲ Unten: statische Anlehnarker
- ▲ **Fundamentlose** Containerbauweise (aufgrund darunterliegender Tiefgarage)
- ▲ Elektronisches Zugangs- und Schließsystem, Onlinebuchungssystem
- ▲ Diebstahlsicher (seit Okt. 2022 keinerlei Vorfälle 😊)
- ▲ Beleuchtung und 8 kostenlose **Stromanschlüsse**
- ▲ **Entwässerung**
- ▲ Dachbegrünung (Auflage Stadtentwicklung/Denkmalschutz)
- ▲ Planungs-/Realisierungszeitraum **2 Jahre**
- ▲ Bauzeit 2 Monate

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

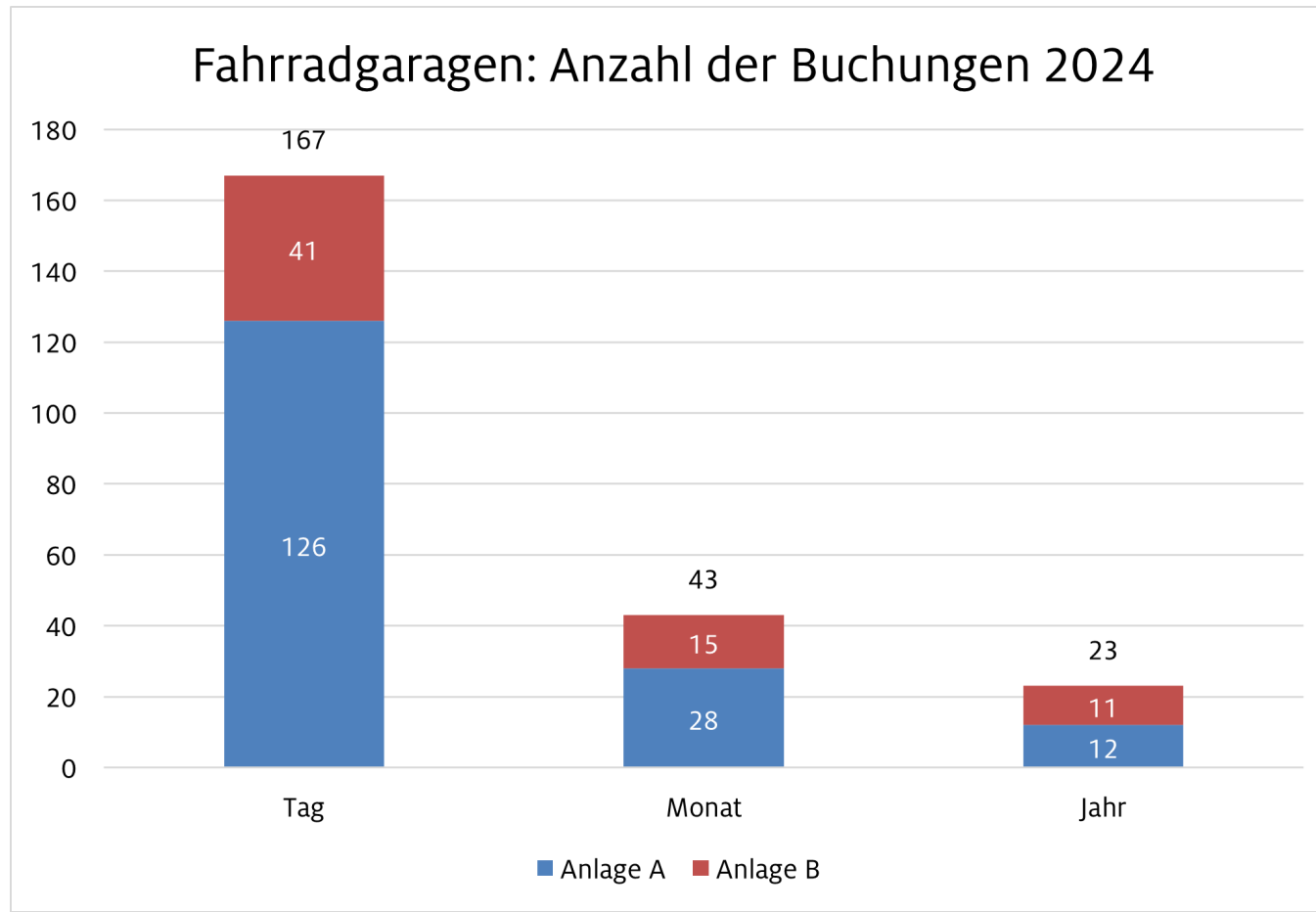
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



AMBERG

Auslastung Sammelgarage Multifunktionsplatz/ZOB/Bahnhof

- ▲ 32 Plätze für 1 Tag, 1 Monat, 1 Jahr buchbar
- ▲ 8 Plätze nur für 1 Tag buchbar
- ▲ Derzeit gibt es 23 Jahresbuchungen



Exkurs Mobilitätsmanagement: „Wie mache ich Radfahren für Pendler „schmackhaft““

Routenplaner

Such einen Ort oder eine Adresse

Sportart Fahrrad

Fitness Durchschnittlich

Route Nur Hinweg

A Wegpunkt A

1 Wegpunkt #1

B Wegpunkt B

00:14 2,80 km 30 m 10 m

Leicht Leichte Fahrradtour. Für alle Fitnesslevel. Überwiegend befestigte Wege. Kein besonderes Können erforderlich.

WEGTYPEN

- Weg: 600 m
- Fahrradweg: 866 m
- Nebenstraße: 236 m
- Straße: 1,06 km
- Bundesstraße: < 100 m

WEGBESCHAEFFENHEIT

Hinweg mit normalem Rad: 14 Min.
Rückweg zum Bahnhof: 9 Min.
Pedelec: Hin oder zurück je 9 Min.



Alte Radabstellanlage Bahnhof, Gleis 1

- ▲ Meist übervoll, teils nicht überdacht, unzureichende Abstände, Fahrradleichen und Fahrradwaisen
- ▲ **Kein Aushängeschild**
- ▲ Dennoch immer noch beliebt, da direkt am Gleis 1 und fahrend erreichbar



AMBERG

Neue überdachte Radabstellanlage vor dem Bahnhof



Prädikat: Exponiert, beleuchtet, schick, gut zugänglich, immer ausgelastet.
Diebstähle Fehlanzeige!

Radabstellanlage vor dem Bahnhof Amberg- Zahlen/Fakten

- ▲ **Förderung** über „Bike + Ride-Offensive des Bundesministeriums (BMU) und der Deutschen Bahn (DB)“
- ▲ Förderung über Bay. GVFG, Teil ÖPNV RZÖPNV
- ▲ Kosten ca. **152.000 €**, rund 2.400 € je Stellplatz
- ▲ Wenig verfügbare **Standort-Optionen, Spartenplan** wichtig!
- ▲ **Gestattungsvertrag** mit DB Station&Service inkl. Gestattung der Wegeführung
- ▲ Maßnahmen: Entfernen der Buchsbäume, Erdarbeiten, Fundamentarbeiten, Pflasterarbeiten, Beleuchtung, doppelseitige Fahrrad-/ Systemüberdachungen mit transparenter Dacheindeckung, Montage von Reihenbügelanlagen (Pulverbeschichtete Fahrradparker-Beta XXL, hoch/tief, 50cm)
- ▲ Ausführung: transparente, lichtdurchlässige Überdachung, 90°-Winkel zum Bahnhofsgebäude
- ▲ Sehr gute Erreichbarkeit von beiden Seiten des Altstadttrings, Einfügen ins Bild des Bahnhofvorplatzes
- ▲ Bauzeitraum 2 Monate
- ▲ Realisierungszeitraum: von ersten Verhandlungen bis Realisierung **3 Jahre!**



AMBERG

Amberger Altstadt: Fußgängerzone

- ▲ Komplette Freigabe für den Radverkehr (in Schrittgeschwindigkeit)
- ▲ (Fast) keine Radabstellanlagen in der FUZO (teils zu beengt)
- ▲ Aber in vielen Seitenlagen mit unmittelbarem Zugang



Fahrradparkplätze (Bügel) in der Altstadt (Stand: 2023)



In der Amberger Altstadt derzeit Platz zum Festsperren von 190 Fahrrädern



Radabstellplätze trotz Events und Märkten ins „Wohnzimmer“ der Stadt bringen



Radabstellplätze trotz Events und Märkten ins „Wohnzimmer“ der Stadt bringen



Radabstellen in Sichtweite der Außengastronomie, touristisch interessant
Auf-Abbau Einlagerung 2 x jährlich durch städt. Betriebshof



Nutzung von E-Ladenmöglichkeiten?



AMBERG

... aber Service für alle Fahrräder: künftig vier Stationen im Umfeld der Altstadt



Heiß umkämpfte neue Abstell-Standorte

- ▲ Bedeutung Einzelhandel und Radverkehr
- ▲ Gastronomie und Radverkehr
- ▲ Auch unsinnige Standorte werden ungern aufgegeben
- ▲ Unterschriftenaktion der Gewerbetreibenden für Erhalt



15.05.2025



Zwei Parkplätze in der Altstadt weichen Stellplätzen für Fahrräder

Der Viehmarkt und die Viehmarktsgasse sind ein idyllisches Fleckchen nahe der Fußgängerzone in der Amberger Altstadt. Künftig sollen Radfahrer dort mehr Platz bekommen, um ihre Räder sicher abstellen zu können.

Von Andrea Müllemann

Amberg. Viehmarkt und Viehmarktsgasse sind zwei gemütliche Orte in der Amberger Altstadt. Café und Gastronomie mit Außenbestuhlung laden zum Verweilen ein. Vor allem für Radfahrer gab es hier bislang nicht genügend Stellen, die dazu geeignet waren, ihre Bikes mit Ketten zu sichern. Der Verkehrsausschuss hat jetzt beschlossen, auf dem Viehmarkt und in der Viehmarktsgasse jeweils vier neue Anlehnbügel für Fahrräder zu installieren. Dieser Schritt werde dazu beitragen, das Problem des ungeordneten und unsicheren Abstellens zu lösen.



Projekt:	Errichtung von Anlehnbügeln am Viehmarkt	
Plan:	Detailplanung	Maßstab:
Bearbeitet von:	Benz und Tugayun	Datum:



REFERAT FÜR STADTENTWICKLUNG UND BAUEN
STABSTELLE FÜR MOBILITÄT UND VERKEHR
STEINHOFASSE 2
92224 AMBERG



AMBERG

Heiß umkämpfte neue Standorte



Exkurs: Kunde Radfahrer/-in

Abstellanlagen



Beantragung von Fahrradabstellanlagen für öffentliche Wege

Vermieter und Gewerbetreibende haben in Dresden die Möglichkeit, fest eingebaute Fahrradbügel im öffentlichen Verkehrsraum zu beantragen. Das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden prüft die Standorte auf Zulässigkeit und übernimmt die Planung, Errichtung und die laufende Instandhaltung der Fahrradabstellanlagen. Die Kosten für den Antragsteller betragen derzeit 160,00 Euro pro Fahrradbügel.

Nähere Informationen finden Sie unter:
<https://www.dresden.de/de/rathaus/dienstleistungen/radwege-radabstellanlagen.php>

Zusätzliche Maßnahmen

Fahrradfahrer lassen sich auch auf andere Weise „anlocken“. Hier einige Anregungen:

- Hinweisschilder und Markierungen für Radabstellanlagen
- Bereitstellung von Luftpumpen und Flickzeug
- Ladestation für E-Fahrräder | Pedelecs
- Verleih von Fahrradanhängern | Lastenfahrrädern
- Bereitstellung von Schließfächern (zur Zwischenlagerung getätigter Einkäufe)
- Lieferservice (z. B. für Produkte, die sich nicht oder nur schwer mit dem Fahrrad transportieren lassen)

Nutzen Sie auch gern das Beratungsangebot der IHK Dresden: docID: D101471



Ansprechpartner

■ Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsbereich Handel | Dienstleistung | Verkehr
Langer Weg 4 | 01239 Dresden

■ Johann Breiter
Tel.: 0351 2802-140 | Fax: 0351 2802-7140
E-Mail: Breiter.Johann@dresden.ihk.de

www.dresden.ihk.de
www.facebook.com/ihkdresden1
www.twitter.com/ihkdresden

Kunde Radfahrer

Hinweise für Händler,
Gastronomiebetreiber

- Radfahrer
- Anwohner
- Gastronomie

AGFK Bayern WirtschaftsRad Mit Radverkehr dreht sich was im Handel



Sehr geehrte Einzelhändlerinnen und Einzelhändler, sehr geehrte Gastgeberinnen und Gastgeber,



Radfahren liegt voll im Trend – es ist schnell, günstig, umweltfreundlich und macht Spaß. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen auf das Rad umsteigen und das nicht nur in ihrer Freizeit. Dank E-Bikes und neuer Lastenräder fallen alltägliche Besorgungen immer leichter. Grund genug, sich den radfahrenden Kunden zuzuwenden. Denn das Fahrrad wird hauptsächlich für kurze Strecken verwendet und ist somit ideal für Fahrten innerhalb des Ortes.

er sind ökologisch orientierte, kaufkräftige und treue Kunden vor allem den lokalen Einzelhandel stärken und dazu ihre umweltfreundliche Mobilität nachhaltig zu mehr Loyalität beitragen.

chten Sie dazu einladen, fahrradfahrende Kunden als Ziel im Blick zu behalten oder neu zu entdecken. Damit belegen Sie zusätzlich das Geschäft und fördern die Attraktivität sowie Aufenthaltsfähigkeit Ihres Standortes und des Landkreises Fürth.

em Faltblatt erhalten Sie Tipps und Anregungen, wie Sie Ihren Betrieb bzw. Ihren Betrieb noch attraktiver für die radelnde Öffentlichkeit gestalten.

anke mich für Ihr Engagement sowie Ihren Einsatz für starke Standorte und einen attraktiven, fahrradfreundlichen Ort Fürth!

Thomas Diehl, Landrat

FAHRRADFREUNDLICHE
BETRIEBE LOHNEN SICH!



AMBERG

Eventparken: Mobile Ständer (Amberger Bergfest)

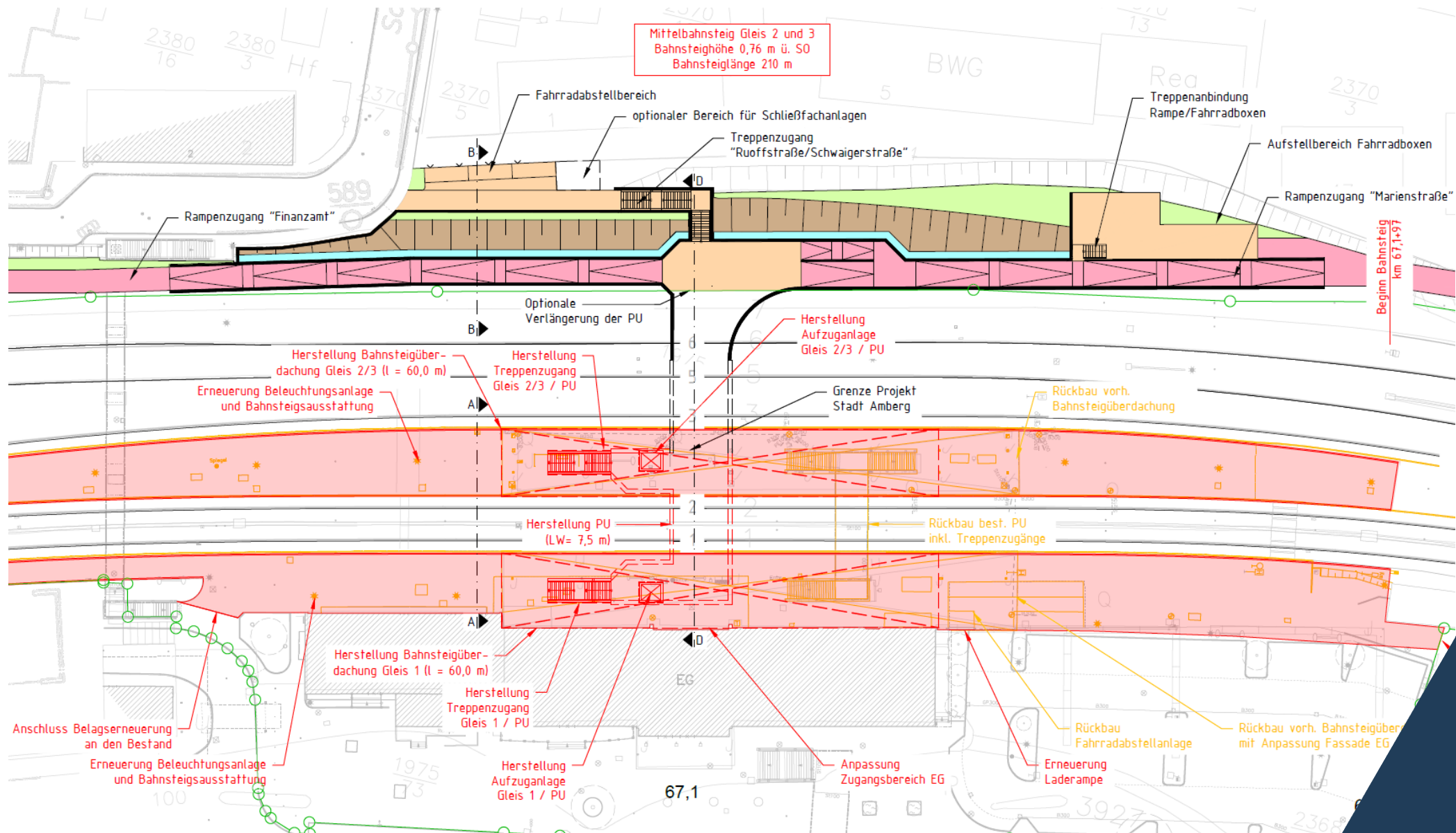


Pilot: Bus & Ride im Industriegebiet Nord



AMBERG

Exkurs: Bahnhofsrückseite, Vorhalten von Flächen für Abstellanlagen



Fazit: Warum Fahrradparken so wichtig ist

- ▲ „Fahrradparken ist so wichtig wie ein gutes Verkehrsnetz“– Thiemo Graf
- ▲ Schneller Zugriff aufs Rad = erhöhte Nutzung
- ▲ Fahrräder werden immer teurer
- ▲ Leicht auffindbare Örtlichkeiten
- ▲ Zugänglichkeit, Bemaßung, Komfort
- ▲ Sonderstellplätze, Sicherheit, Vandalismus, Diebstahl
- ▲ Erreichbarkeit, Pragmatismus (z.B. Bahnhofs-Vorderseite meist deutlich beliebter)
- ▲ Für Lastenräder breitere Stellplätze vorsehen
- ▲ Niedrigere Bügel, auch Querholme



AMBERG

Vielen Dank!

Viel Erfolg bei der Umsetzung.

